

[Russlands nächtlicher Angriff auf Kiew: Drohnenwrackteile stürzten in zwei Stadtteilen ab, ein Feuer brach aus](#)

03.01.2025

In der Nacht zum 3. Januar hat Russland Kiew erneut mit Kampfdrohnen angegriffen. Die Wrackteile fielen in zwei Bezirken der Hauptstadt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 3. Januar hat Russland Kiew erneut mit Kampfdrohnen angegriffen. Die Wrackteile fielen in zwei Bezirken der Hauptstadt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Telegram der Kiewer Militärverwaltung und den Kanal des Kiewer Bürgermeisters Witalij Klitschko.

„Als Folge eines feindlichen Angriffs gibt es vorläufige Hinweise auf Trümmer, die im Bezirk Holosiivskyj gefallen sind. Alle Dienste sind auf dem Weg zum Ort des Geschehens“, schrieb der Leiter der Kiewer Militärverwaltung, Timur Tkatschenko, um 05:37 Uhr.

Er fügte hinzu, dass der Luftangriffsalarm in der Stadt andauere und forderte die Einwohner von Kiew auf, sich in Sicherheit zu bringen.

Wenige Minuten später bestätigte Klitschko die Informationen über die herabfallenden Trümmer, sagte aber, dass es keine Hinweise auf ein Feuer gebe.

„Die Einsatzkräfte untersuchen den Ort“, fügte er hinzu.

Aktualisierung um 05:53 Uhr

„In einem Privathaus im Bezirk Darnytskyj ist durch herabfallende Trümmerteile ein Feuer ausgebrochen. Die Rettungskräfte haben das Feuer gelöscht, Informationen über die Opfer werden gerade ermittelt“, schrieb Tkatschenko.

Aktualisiert um 06:28 Uhr

Klitschko sagte, dass es in den Kiewer Bezirken Darnytskyj und Holosiivskyj, auf die die Trümmer der Drohne fielen, keine Verletzten gab.

Wo der Alarm ausgerufen wurde

Um 05:52 Uhr gilt der Alarm immer noch in den Regionen Kiew, Schytomyr, Tschernihiw, Sumy und Poltawa.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 250

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.